

Finanzbericht 2025

Stiftung Ostschweizer Kinderspital

nach Swiss GAAP FER

Version 20 (vom Stiftungsrat am 2. April 2026 genehmigt)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bilanz per 31. Dezember 2025	1
Erfolgsrechnung 2025	2
Geldflussrechnung 2025	3
Eigenkapitalnachweis 2024 und 2025	4
Anhang zur Jahresrechnung 2025	5
Allgemeine Angaben, Rechnungslegungsgrundsätze	5
Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 2025	8
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2025	13
Sonstige Angaben	16
Spartenrechnung	17

Bilanz per 31. Dezember 2025

Beträge in TCHF

	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	5'806	6'941
Forderungen aus Leistungen an Patienten	2	25'465	32'938
Übrige Forderungen	3	813	1'093
Vorräte	4	2'042	2'101
Nicht fakturierte Dienstleistungen	5	3'142	2'211
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	3'225	3'973
Umlaufvermögen		40'493	49'258
Sachanlagen	7	166'458	126'173
Immaterielle Anlagen	8	887	1'271
Anlagevermögen		167'345	127'444
Aktiven		207'838	176'703
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	8'191	8'807
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	5'848	5'853
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	762	756
Zweckgebundene Drittmittel	12	1'484	1'037
Kurzfristige Rückstellungen	13	2'908	208
Passive Rechnungsabgrenzungen	14	4'982	5'848
Kurzfristiges Fremdkapital		24'175	22'509
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	15	101'397	70'325
Langfristige Rückstellungen	16	734	3'851
Langfristiges Fremdkapital		102'131	74'176
Fremdkapital		126'306	96'685
Freie Fonds		55'993	53'968
Reserven		24'025	23'066
Ergebnis		1'514	2'984
Eigenkapital		81'532	80'018
Passiven		207'838	176'703

Erfolgsrechnung 2025

Beträge in TCHF

	Anhang	2025	2024
Erträge stationär	17	61'477	62'868
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	18	931	-580
Erträge ambulant	19	34'866	33'807
Erträge übrige	20	6'998	8'351
Erträge Trägerschaften	21	18'815	18'228
Erträge		123'086	122'675
Personalaufwand	22	-84'054	-82'162
Medizinischer Bedarf	23	-18'563	-17'150
Andere betriebliche Aufwände	24	-13'921	-13'267
Betriebsaufwand		-32'484	-30'417
Personal- und Betriebsaufwand		-116'538	-112'579
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)		6'548	10'096
Abschreibungen auf Sachanlagen	25	-2'511	-5'333
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	25	-384	-397
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)		3'653	4'366
Finanzertrag		0	0
Finanzaufwand		-1'692	-1'198
Finanzergebnis	26	-1'692	-1'198
Zuweisung an zweckgebundene Drittmittel		-954	-988
Verwendung zweckgebundene Drittmittel		507	804
Fondsergebnis zweckgebundene Drittmittel		-447	-184
Ergebnis		1'514	2'984

Kurzkommentar zum Ergebnis 2025

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn von MCHF 1.5 und einer EBITDA-Marge von 5.3% ab.

Zum erfreulichen Ergebnis haben Spenden über MCHF 1.8 und die Zusatzbeiträge der Stiftungsträger über MCHF 14.4 für die nicht sachgerechte Abbildung der Kindermedizin bei den geltenden Tarifstrukturen (insbesondere Tarmed) beigetragen. Der Verlust hätte ohne diese Unterstützung MCHF 14.7 betragen.

Die zunehmenden Aufwendungen für die Vorbereitung des Umzugs und den künftigen Betrieb des Neubaus haben das Ergebnis vom Berichtsjahr zusätzlich belastet.

Geldflussrechnung 2025

Beträge in TCHF

	Anhang	2025	2024
Ergebnis		1'514	2'984
Abschreibungen des Anlagevermögens	7 / 8	2'889	2'959
Veränderung der Rückstellungen		-417	-938
Veränderung der zweckgebundenen Drittmittel		447	184
Verlust aus Sachanlagen	25	6	2'772
Veränderung der Forderungen aus Leistungen an Patienten		7'474	-1'574
Veränderung der Vorräte		59	77
Veränderung der übr. Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzung		97	1'763
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-615	2'638
Veränderung der übr. kzfr. Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgr.		-860	631
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)		10'594	11'495
Investitionen in Sachanlagen	7	-42'796	-34'221
Investitionen in Immaterielle Anlagen	8	0	-21
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-42'796	-34'242
Free Cashflow		-32'202	-22'747
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	-2'813	-3'203
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15	33'880	27'809
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		31'067	24'606
Veränderung flüssige Mittel		-1'135	1'859
Nachweis Veränderung Fonds flüssige Mittel			
Stand Flüssige Mittel 01.01.		6'941	5'082
Stand Flüssige Mittel 31.12.		5'806	6'941
Veränderung Fonds flüssige Mittel		-1'135	1'859

Eigenkapitalnachweis 2025

Beträge in TCHF

	Saldo am 31.12.2023	Ergebnisver- wendung	Saldo am 01.01.2024 (nach Erg.verw.)	Saldo am 31.12.2024	Ergebnisver- wendung	Saldo am 01.01.2025 (nach Erg.verw.)	Saldo am 31.12.2025 (vor Erg.verw.)
Total Freie Fonds	50'914	3'054	53'968	53'968	2'024	55'993	55'993
Allgemeine Reserve ¹⁾	390	0	390	390	0	390	390
Freie Reserve ²⁾	18'856	150	19'006	19'006	794	19'799	19'799
Reserven aus Ex-Pool Spitalleitung ³⁾	1'919	-225	1'694	1'694	-77	1'617	1'617
Bilanzerfolg Romerhuus ¹⁾	1'234	172	1'406	1'406	248	1'654	1'654
Bilanzerfolg Buchs ¹⁾	19	-23	-3	-3	4	0	0
Bilanzerfolg KSZ Beratung ¹⁾	471	102	573	573	-9	564	564
Total Reserven	22'890	175	23'066	23'066	960	24'025	24'025
Ergebnisvortrag SOKS	3'229	-3'229	0	2'984	-2'984	0	1'514
Total Eigenkapital	77'034	0	77'034	80'018	0	80'018	81'532

Kompetenzordnung (gemäss Dokument "Finanzbefugnisse und Visumskompetenz SOKS", gültig ab 15.02.2024)

- 1) Stiftungsrat
- 2) bis TCHF 10 Vorsitzender der Spitalleitung, bis TCHF 100 Spitalleitung, ab TCHF 250 Stiftungsrat
- 3) Spitalleitung

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Stiftung Ostschweizer Kinderspital mit Sitz in St.Gallen wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der Schweizerischen Fachkommission Swiss GAAP FER erstellt. Sie basiert auf dem geprüften Abschluss per 31.12.2025 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 02.04.2026 genehmigt.

Allgemeine Angaben

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital ist eine Stiftung nach schweizerischem Recht. Die Geschäftstätigkeit umfasst den Betrieb des Ostschweizer Kinderspitals (Akutsomatik), der PTS Romerhuus (Psychosomatik), der Kinderarztpraxis Buchs und des Kinderschutzzentrums. Die Stiftungsträger umfassen die Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und das Fürstentum Liechtenstein.

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital ist infolge öffentlicher und gemeinnütziger Zweckverfolgung von der Steuerpflicht für Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

Rechtsgrundlage bildet die Neuschrift der Stiftungsurkunde vom 08.01.2024. Die Stiftung hat den Zweck:

- a) für kranke Kinder und Jugendliche aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell A. Rh. und Appenzell I. Rh. sowie dem Fürstentum Liechtenstein ein Kinderspital zu betreiben;
- b) weitere präventive und medizinische Leistungen mit Bezug zu Abs. a zu erbringen.

Zu diesem Zweck kann die Stiftung

- a) mit verwandten Institutionen zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Einzugsgebiet des Spitals zusammenarbeiten;
- b) Kooperationen mit weiteren Institutionen eingehen;
- c) zur Sicherstellung der ambulanten pädiatrischen Grundversorgung Kooperationen mit niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten eingehen oder selbst Angebote zur ambulanten pädiatrischen Grundversorgung betreiben.

Die Leistungen sind nach dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit zu erbringen.

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Spitalleitung sowie die Revisionsstelle.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (historische Kosten) abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Grundlagen Fortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie geldnahe Mittel mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Einzelwertberichtigungen der Forderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind. Auf dem verbleibenden Bestand werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen gemäss der Altersstruktur der Forderungen sowie aufgrund von Erfahrungswerten gebildet.

Vorräte

Vorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Verfallene Produkte werden laufend ausgebucht.

Die Heizölvorräte werden zum jeweiligen Einkaufspreis per 31.12. bilanziert.

Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der angefangenen Arbeiten (Überlieger) erfolgt auf Basis der im Berichtsjahr erbrachten DRG-abrechnungsrelevanten Pflgetage und einem durchschnittlichen Umsatz je Pflgetag (differenziert nach medizinischem Fachbereich des Patientenfalls).

Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Die aus der Bewertung resultierenden Kurserfolge werden, soweit es sich um Anlagen aus Fondsvermögen handelt, erfolgswirksam verbucht. Die Kurserfolge aus anderen Finanzanlagen werden erfolgswirksam verbucht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze der einzelnen Anlagen liegt bei TCHF 10. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand verbucht. Die Abschreibungen erfolgen linear nach der von REKOLE® vorgegebenen Nutzungsdauer:

Bebautes und unbebautes Land	keine Abschr.	Medizinische Anlagen	8 Jahre
Betriebliche Immobilien	33 Jahre	Kommunikation und Fahrzeuge	5 Jahre
Installationen	20 Jahre	Informatikanlagen (Hardware)	4 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre		

Bestehen Hinweise für eine wesentlich kürzere Nutzungsdauer erfolgt eine beschleunigte Abschreibung.

Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer:

Strategische Software (ERP / KIS)	8 Jahre	Übrige immaterielle Anlagen	4 Jahre
Software übrige	4 Jahre		

Bestehen Hinweise für eine wesentlich kürzere Nutzungsdauer erfolgt eine beschleunigte Abschreibung.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten. Sie werden zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Rückstellungen sind insoweit berücksichtigt, als sich aus einem vergangenen Ereignis eine gegenwärtige Verpflichtung ergibt, die Höhe der Inanspruchnahme eher wahrscheinlich als unwahrscheinlich ist und diese zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgen erfolgswirksam.

Die Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

Zweckgebundene Drittmittel und Fonds (Fremdkapital)

Zweckgebundene Drittmittel und Fonds beziehen sich auf ein spezifisches Projekt (z.B. eine bestimmte Forschungsarbeit) und gründen auf Verträgen, in denen die Organisation gegenüber Dritten Leistungen erbringt, die entschädigt werden (z. B. Forschungsgelder). Es liegt eine enge und präzise Zweckbestimmung vor und es existiert eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis. Die Bilanzierung erfolgt im Fremdkapital.

Aufwände und Erträge werden in der Erfolgsrechnung verbucht und anschliessend über das Fondsergebnis auf die jeweiligen zweckgebundenen Drittmittel und Fonds abgerechnet. Die Kontobewegungen sind folglich ergebnisneutral in der Jahresrechnung verbucht.

Freie Fonds (Eigenkapital)

Freie Fonds dienen zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, die in einem separaten Dokument festgehalten werden. Über die freien Fonds wird separat Rechnung geführt. Sie werden in der Regel unbefristet errichtet. Die Zweckbestimmung ist nicht eng und präzise vorgegeben und es gibt keine Verpflichtung im Aussenverhältnis. Die Bilanzierung erfolgt im Eigenkapital.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Definition von nahestehenden Personen stützt sich auf den bedeutenden Einfluss, welche jene auf finanzielle oder operative Entscheidungen der berichtenden Unternehmung ausüben können. In der Jahresrechnung sind folgende nahe stehenden Personen berücksichtigt:

- Stiftungsträger (Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden sowie das Fürstentum Liechtenstein)
- Mitglieder des Stiftungsrats
- Mitglieder der Spitalleitung des Ostschweizer Kinderspitals
- Personalvorsorge-Stiftung Providus, Personalvorsorge VSAO

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten werden in der Jahresrechnung offengelegt. Die Transaktionen werden zu marktconformen Konditionen abgewickelt.

Personalvorsorge

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital ist der Personalvorsorge-Stiftung Providus und der Vorsorgestiftung VSAO (Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte) angeschlossen. Die Beiträge werden laufend bezahlt. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Beiträge sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 16.

Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf die Stiftung Ostschweizer Kinderspital werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Stiftung verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Gesondert bestehende frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Aktivum erfasst. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden über die Erfolgsrechnung erfasst. Die Rechnung der Personalvorsorgestiftungen ist nach Swiss GAAP FER 26 bewertet. Versicherungstechnische Überprüfungen werden regelmässig vorgenommen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Abnahme dieses Abschlusses am 02.04.2026 sind keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen getätigt worden, die an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2025

Beträge in TCHF

1 Flüssige Mittel

	31.12.2025	31.12.2024
Kasse	15	54
Post	178	676
Banken	5'614	6'211
Flüssige Mittel	5'806	6'941

Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 1'135 reduziert. Aus der Betriebstätigkeit resultierte ein Geldzufluss von TCHF 10'594 (operativer Cashflow). Für Investitionstätigkeiten wurden TCHF 42'796 aufgewendet. Die Netto-Zuflüsse aus Finanzierungstätigkeiten betragen TCHF 31'067.

2 Forderungen aus Leistungen an Patienten

	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen aus Leistungen an Patienten	25'971	33'442
Delkrederere	-506	-504
Forderungen aus Leistungen an Patienten	25'465	32'938

Die Bewertung des Delkredereres gegenüber Garanten und Patienten erfolgt abgestuft nach dem Alter der Forderungen:

0 - 40 Tage:	0%	91 - 150 Tage:	10%
41 - 60 Tage:	5%	ab 151 Tage:	Einzelbewertung (bei Forderungen > TCHF 10)
61 - 90 Tage:	5%		

3 Übrige Forderungen

	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen an Stiftungsträger	78	26
Forderungen an Dritte	737	1'570
Forderungen Diverse	11	12
Delkrederere übrige	-12	-515
Übrige Forderungen	813	1'093

Die Forderungen an Stiftungsträger beziehen sich auf die Beiträge für die Gemeinwirtschaftlichen Leistungen und die Zusatzbeiträge für die ambulante und stationäre Versorgung vom Fürstentum Liechtenstein.

4 Vorräte

	31.12.2025	31.12.2024
Warenvorräte MM	2'109	2'133
Wertberichtigung Warenvorräte MM	-105	-107
Heizölvorräte	39	75
Vorräte	2'042	2'101

Bei den Warenvorräten MM handelt es sich um Lagerbestände wie z.B. Pflegematerial oder Medikamente. Eine detaillierte Inventur wurde durchgeführt. Die Bestandesbewirtschaftung erfolgt einheitlich auf dem SAP MM-System, mit Ausnahme der Heizölvorräte. Die Bewertung erfolgt zum durchschnittlichen Einstandspreis. Die Verfalldaten der Medikamente werden monatlich überwacht. Das Warenlager MM wurde mit 5.0% des Bestandes wertberichtigt.

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2025

Beträge in TCHF

5 Nicht fakturierte Dienstleistungen

	31.12.2025	31.12.2024
Nicht fakturierte Dienstleistungen	3'142	2'211

Die Bewertung der angefangenen Arbeiten (Überlieger) erfolgt auf Basis der im Berichtsjahr erbrachten, abrechnungsrelevanten Pflage tage und einem durchschnittlichen Umsatz je Pflage tag (differenziert nach medizinischem Fachbereich).

Per 31.12.2025 verzeichnete das Ostschweizer Kinderspital 1'071 (Vorjahr 766) erbrachte, nicht abgerechnete Pflage tage (von Patienten mit Austritt nach dem Bilanzstichtag). Der Bestand per 31.12.2025 in der PTS Romerhuus betrug 395 Pflage tage (Vorjahr 419).

6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2025	31.12.2024
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'225	3'973

Für noch nicht abgerechnete Leistungen an Patienten (v.a. aufgrund fehlender IV-Verfügungen) wurden Erträge von TCHF 2'191 (Vorjahr TCHF 2'030) abgegrenzt.

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2025

Beträge in TCHF

7 Sachanlagen

	Grundstücke und Bauten	Immobilien im Bau	Anlagen und Einrichtungen	Medizintech. Anlagen	Mobile Einrichtungen	Informatik- anlagen	Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.2024	18'298	87'742	40'779	11'156	3'180	1'161	0	162'316
Zugänge	0	32'662	0	1'434	125	0	0	34'221
Umgliederungen	0	0	0	0	1	0	0	1
Abgänge	0	-2'694	-20	-618	-309	-92	0	-3'733
Anschaffungswert 31.12.2024	18'298	117'710	40'759	11'972	2'997	1'069	0	192'805
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	-14'729	0	-38'392	-7'936	-2'900	-1'074	0	-65'031
Abschreibungen	-224	0	-571	-1'023	-137	-54	0	-2'010
Wertbeeinträchtigungen	0	-2'694	0	0	0	0	0	-2'694
Wertberichtigung infolge Umzug	-289	0	-207	-65	9	0	0	-552
Umgliederungen	0	0	0	0	-0	0	0	-0
Zuschreibung	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	2'694	17	616	237	92	0	3'656
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	-15'242	0	-39'153	-8'409	-2'791	-1'036	0	-66'632
Bilanzwert 31.12.2024	3'056	117'710	1'606	3'563	206	33	0	126'173

	Grundstücke und Bauten	Immobilien im Bau	Anlagen und Einrichtungen	Medizintech. Anlagen	Mobile Einrichtungen	Informatik- anlagen	Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.2025	18'298	117'710	40'759	11'972	2'997	1'069	0	192'805
Zugänge	0	42'018	53	710	15	0	0	42'796
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-166	-44	0	0	-210
Anschaffungswert 31.12.2025	18'298	159'727	40'812	12'517	2'968	1'069	0	235'391
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2025	-15'242	0	-39'153	-8'409	-2'791	-1'036	0	-66'632
Abschreibungen	-213	0	-570	-991	-83	-33	0	-1'889
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung infolge Umzug	-289	0	-238	-84	-5	0	0	-616
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschreibung	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	160	44	0	0	204
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025	-15'744	0	-39'961	-9'324	-2'835	-1'069	0	-68'933
Bilanzwert 31.12.2025	2'554	159'727	851	3'193	133	0	0	166'458

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2025

Beträge in TCHF

Die Immobilien im Bau beinhalten hauptsächlich die Planungs- und Baukosten für den Neubau auf dem gemeinsamen Campus mit HOCH Health Ostschweiz über TCHF 159'727 (davon Zugänge Neubau OKS über TCHF 42'018).

8 Immaterielle Anlagen

	31.12.2025	31.12.2024
Anschaffungswert 01.01.	3'577	3'602
Zugänge	0	21
Umgliederungen aus Sachanlagen	0	-1
Abgänge	-163	-45
Anschaffungswert 31.12.	3'415	3'577
Kumulierte Abschreibungen 01.01.	-2'306	-1'954
Ordentliche Abschreibungen	-384	-397
Umgliederungen aus Sachanlagen	0	0
Anlagenabgang	163	45
Kumulierte Abschreibungen 31.12.	-2'528	-2'306
Bilanzwert Immaterielle Anlagen	887	1'271

Die Anlagen im Bau unter den immateriellen Anlagen betragen per 31.12.2025 TCHF 0.

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	8'051	8'106
Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungsträgern	141	700
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'191	8'807

Es sind keine passivierten Leasingverbindlichkeiten bilanziert.

10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Darlehen (auslaufend in den nächsten 12 Monaten)	3'668	2'813
Hypotheken (auslaufend in den nächsten 12 Monaten)	2'180	3'040
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'848	5'853

11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Quellensteuer: Verpflichtung	280	172
VSAO Personalvorsorge	169	160
WE/RE Materialwirtschaft	101	60
Diverse Positionen	212	364
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	762	756

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2025

Beträge in TCHF

12 Zweckgebundene Drittmittel

	31.12.2025	31.12.2024
Buchwert per 01.01.	1'037	853
Zuweisung	954	988
Verwendung	-507	-804
Zweckgebundene Drittmittel per 31.12.	1'484	1'037

13 Kurzfristige Rückstellungen

	31.12.2025	31.12.2024
Kurzfristige Rückstellung Dienstaltersgeschenke	208	208
Kurzfristige Rückstellung Rückbaukosten Spitalgebäude	2'700	0
Kurzfristige Rückstellungen	2'908	208

14 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025	31.12.2024
Passive Rechnungsabgrenzung	2'673	3'616
Abgrenzungen Ferien + Überzeiten	2'310	2'232
Passive Rechnungsabgrenzung	4'982	5'848

15 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Langfristige Darlehen Stiftungsträger	100'537	70'325
Hypotheken	860	0
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	101'397	70'325

16 Langfristige Rückstellungen

	31.12.2025	31.12.2024
Buchwert per 01.01.	3'851	4'789
Bildung	0	362
Umbuchung kurzfristige Rückstellungen	-2'700	0
Auflösung	-417	-1'300
Langfristige Rückstellungen	734	3'851

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2025

Beträge in TCHF

17 Erträge stationär

	2025	2024
Erträge stationär Ostschweizer Kinderspital	59'126	60'574
Erträge stationär Romerhuus	2'351	2'295
Erträge stationär	61'477	2'295

Das Ostschweizer Kinderspital verrechnet die stationären Leistungen anhand der Abrechnungsvorschriften SwissDRG. Im Geschäftsjahr 2025 verzeichnete das Ostschweizer Kinderspital 5'116 stationäre Austritte (-215 Austritte, -4.0% ggü. Vorjahr) mit einem Casemix netto von 4'850 Punkten (-466 Punkte, -8.8%). Der durchschnittliche Schweregrad (Casemix-Index netto) betrug 0.948 (-0.049 Punkte, -4.9%).

Die Vergütung der stationären Leistungen an Patienten der PTS Romerhuus erfolgt anhand der Abrechnungsregeln TARPSY. Im Berichtsjahr wurden 2'888 Casemix-Punkte (+70 Punkte, +2.5% ggü. Vorjahr) bei einem durchschnittlichen Schweregrad pro Pflgetag (Daymix-Index) von 1.351 (+0.035, +2.6%) geleistet.

18 Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen

	2025	2024
Bestandesänderungen Ostschweizer Kinderspital	949	-570
Bestandesänderungen PTS Romerhuus	-18	-10
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	931	-580

Im Ostschweizer Kinderspital hat der Bestand an Pflgetagen von Überliegern per 31.12.2025 um 305 Pflgetage zugenommen und in der PTS Romerhuus um 24 Pflgetage abgenommen.

19 Erträge ambulant

	2025	2024
Ärztliche/Technische Leistungen	25'424	23'995
Paramedizinische Leistungen	2'958	3'065
Erträge aus Medikamenten und Material	6'238	6'542
Übrige Erträge aus Leist. f. Patienten	246	205
Erträge ambulant	34'866	33'807

Im Berichtsjahr verzeichnete das Ostschweizer Kinderspital 77'454 ambulante Besuche (+2'554 Besuche, resp. +3.4% ggü. Vorjahr) und 30.1 Mio. Taxpunkte (+1.4 Mio. Taxpunkte, resp. +4.8% ggü. Vorjahr).

Die Kinderarztpraxis Buchs erwirtschaftete im Betriebsjahr 0.8 Mio. Taxpunkte (-0.2 Mio. Taxpunkte, -19.5%) und registrierte 6'356 ambulante Besuche (-1'774 Besuche, -21.8%).

20 Erträge übrige

	2025	2024
Erträge übrige aus Leistungen an Personal und Dritte	3'355	3'678
Erträge übrige aus Spenden	1'846	2'849
Erträge übrige aus Forschung	1'345	1'125
Erträge übrige aus Mietzinsen / Liegenschaften	496	454
Ertragsminderungen	-44	245
Erträge übrige	6'998	8'351

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2025

Beträge in TCHF

21 Erträge Trägerschaften

	2025	2024
Beiträge Stiftungsträger Ostschweizer Kinderspital	16'820	16'231
- davon <i>Gemeinwirtschaftliche Leistungen</i>	2'809	2'698
- davon <i>Zusatzbeiträge</i>	14'010	13'533
Beiträge Stiftungsträger PTS Romerhuus	395	395
Beiträge Kinderschutzzentrum	1'601	1'602
Total Erträge Trägerschaften	18'815	18'228

In den Gemeinwirtschaftlichen Leistungen sind die Beiträge für die universitäre Lehre, die Forschung, die Spitalschule sowie die Kata-Organisation enthalten. Die Zusatzbeiträge der Stiftungsträger werden aufgrund der nicht sachgerechten Abbildung der Kindermedizin in den geltenden Tarifstrukturen SwissDRG, Tarmed und TARPSY geleistet.

Die Beiträge für das Kinderschutzzentrum umfassen die Finanzierungsanteile des Kantons St.Gallen und der Stiftung Opferhilfe.

22 Personalaufwand

	2025	2024
Besoldungen Ärzte	-22'181	-20'835
Besoldungen Pflege	-21'291	-21'323
Besoldungen Fachpersonal	-11'557	-11'169
Besoldungen Verwaltungspersonal	-9'849	-9'687
Besoldungen Hauswirtschaft	-2'891	-2'862
Besoldungen Technischer Dienst	-1'166	-1'105
Besoldungen Total	-68'935	-66'981
Sozialversicherungsaufwand	-12'798	-12'415
Arzthonoraraufwand	-872	-647
Übriger Personalaufwand	-1'450	-2'118
Personalaufwand	-84'054	-82'162

Personalentwicklung in Ø Personaleinheiten PE (Vollzeitstellen)

	2025	2024
Ärztenschaft	127.1	119.7
Pflegepersonal	202.5	202.1
Fachpersonal	107.6	102.7
Verwaltungspersonal	96.1	96.7
Hauswirtschaft	43.0	42.7
Technischer Dienst	11.0	9.5
Total exkl. Auszubildende	587.2	573.4
Auszubildende	70.2	64.7
Unterassistenten	7.6	7.7
Praktikanten / Zivildienstleistende	16.4	18.6
Total inkl. Auszubildende	681.3	664.4

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2025

Beträge in TCHF

23 Medizinischer Bedarf

	2025	2024
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	-10'357	-8'252
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	-3'187	-3'340
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	-562	-594
Mediz., diagn. und therapeut. Fremdleistungen	-4'334	-4'802
Uebriger Medizinischer Bedarf	-123	-161
Medizinischer Bedarf	-18'563	-17'150

24 Andere betriebliche Aufwände

	2025	2024
Lebensmittelaufwand	-622	-601
Haushaltsaufwand	-811	-858
Unterhalt und Reparaturen	-1'215	-1'279
Unterhalt und Reparaturen - aus Veränderung Rückstellungen	0	1'300
Aufwand für Anlagennutzung	-2'776	-2'568
Aufwand für Energie und Wasser	-696	-786
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-5'821	-6'078
Übriger patientenbezogener Aufwand	-936	-986
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	-1'044	-1'412
Andere betriebliche Aufwände	-13'921	-13'267

25 Abschreibungen

	2025	2024
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'889	-2'010
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-384	-397
Anlagenabgang infolge Verschrottung	-6	-77
Wertbeeinträchtigung	0	-2'694
Abschreibungen infolge Umzug	-616	-552
Abschreibungen	-2'895	-5'730

In den Abschreibungen infolge Umzug sind die Wertberichtigungen für diejenigen Anlagen berücksichtigt, welche nicht in den Neubau umgezogen werden können.

26 Finanzergebnis

	2025	2024
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand	-1'692	-1'198
Finanzergebnis	-1'692	-1'198

Der Anstieg bei den Darlehenszinsen begründet sich durch den erhöhten Darlehensbestand (siehe Erläuterung 15).

Anhang zur Jahresrechnung Sonstige Angaben

Beträge in TCHF

27 Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- / Unterdeckung Vorsorgeeinrichtung	Wirtschaftlicher Anteil SOKS		Erfolgswirksame Veränderung	Abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
		2024	2023			
Personalvorsorge-Stiftung Providus	-	0	0	0	-794	-5'221
Vorsorgestiftung VSAO	-	0	0	0	-306	-1'003
Total		0	0	0	-1'100	-6'223
		2025	2024	2025	2025	2025
Personalvorsorge-Stiftung Providus	-	0	0	0	0	-5'327
Vorsorgestiftung VSAO	-	0	0	0	-169	-1'092
Total		0	0	0	-169	-6'419

Der Deckungsgrad der Personalvorsorge-Stiftung Providus per 31. Dezember 2025 (provisorisch) liegt bei 123.1% (Vorjahr 116.7%). Der technische Zinssatz der Personalvorsorge-Stiftung Providus liegt bei 1.75% (Vorjahr 1.75%).

Der Deckungsgrad der Vorsorgestiftung VSAO per 31. Dezember 2025 wurde noch nicht publiziert (Vorjahr 115.9%). Der technische Zinssatz der Vorsorgestiftung VSAO per 31. Dezember 2025 liegt ebenso noch nicht vor (Vorjahr 2.00%).

Für beide Vorsorgepläne besteht per Bilanzstichtag weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine Verpflichtung aus den Anschlussverträgen, da es reglementarisch nicht vorgesehen ist, Überdeckungen der Stiftungen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Anhang zur Jahresrechnung Erfolgsrechnung 2025 - Spartenrechnung Stiftung Ostschweizer Kinderspital

Beträge in TCHF

	Ostschweizer Kinderspital	PTS Romerhuus	Praxis Buchs	Kinderschutz- zentrum	Interne Verrechnung	Stiftung
Erträge stationär	59'126	2'351	0	0	0	61'477
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	949	-18	0	0	0	931
Erträge ambulant	33'736	0	1'129	0	0	34'866
Erträge übrige	6'852	-1	6	234	-93	6'998
Erträge Trägerschaften	16'820	395	0	1'601	0	18'815
Erträge	117'483	2'726	1'135	1'835	-93	123'086
Personalaufwand	-79'636	-2'192	-678	-1'555	7	-84'054
Medizinischer Bedarf	-18'210	-5	-349	0	0	-18'563
Andere betriebliche Aufwände	-13'408	-205	-156	-238	85	-13'921
Betriebsaufwand	-31'618	-209	-505	-238	85	-32'484
Personal- und Betriebsaufwand	-111'254	-2'401	-1'183	-1'793	93	-116'538
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)	6'229	325	-48	42	0	6'548
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2'486	-2	-23	0	0	-2'511
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-384	0	0	0	0	-384
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	3'359	323	-71	42	0	3'653
Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	-1'669	-23	0	0	0	-1'692
Finanzergebnis	-1'669	-23	0	0	0	-1'692
Zuweisung an zweckgebundene Drittmittel	-954	0	0	0	0	-954
Verwendung zweckgebundene Drittmittel	507	0	0	0	0	507
Fondsergebnis zweckgebundene Drittmittel	-447	0	0	0	0	-447
Ergebnis	1'243	301	-71	42	0	1'514